



Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband  
Lausitz e.V.



# Ehemaligentreffen bei der AWO Lausitz

» **W**eißt Du noch ...?« und »... ich kann mich noch sehr gut erinnern ...« – so oder ähnlich begannen wohl zahlreiche Fragen zum Austausch der ehemaligen Pflegekräfte der AWO Lausitz.

Am 25. November 2023 trafen sich in gemütlicher Runde viele, die noch die Hilfseinrichtungen in und um Hoyerswerda von der ersten Stunde kennen – als die AWO im Osten Deutschlands noch verboten war. Zur Erinnerung an die frühen Jahre illustrierte der heutige Geschäftsführer, Marcus Beier, in Chroniken

und Bildern die einzelnen Schritte, die auf dem Weg in die moderne Zeit gegangen werden mussten.

Mitgestaltet von der Bereichsleiterin Kora Rottgardt, dem Pflegemanager Torsten Bessert, Dorothea Gade, Carola Liebig und der ehemaligen Heimleiterin Giesela Schrapel erinnerten sich etwa 40 Gäste an eine Zeit, in der bis zu 300 Bewohner versorgt wurden. Damals galt die Pflege und Betreuung auch noch bis zu 69 psychisch Kranken.

Mit Einführung der Pflegestufen veränderte sich das Berufsbild. Der gestiegene Anspruch an eine dokumentierte Qualität und gesicherte fachliche

Kompetenz drängte die Einrichtungen zu permanenter Fortbildung ihrer Pflegekräfte. Mit dem Wandel wurden sowohl die Einrichtungen selbst als auch die Außenanlagen zu Wohlfühlorten; die »inneren Werte« indessen blieben über die Jahrzehnte erhalten: Die höchste Einsatzbereitschaft von vielen oft allein erziehenden Frauen im Drei-Schichten-Betrieb (seinerzeit aus den Kombinatn rekrutiert) gilt heute – nebst beruflicher

**Weiter geht's auf  
der nächsten Seite →**

**Kontakt:** AWO Kreisverband Lausitz e.V. | Thomas-Müntzer-Str. 26 | 02977 Hoyerswerda | Tel. 03571 4885-601  
info@awo-lausitz.de | www.awo-lausitz.de



Eröffnungsrede Ehemaligentreffen

Professionalisierung – immer noch als Grundvoraussetzung für den Dienst an den Menschen. Parallel hat sich die Betriebsführung in Anlehnung an den digitalen Wandel (z. B. zur Erleichterung der Dokumentationspflicht) optimiert. Mit dem modernen Ansatz und der Wertschätzung – damals wie heute – konnte so auch den Mitarbeitenden die AWO Lausitz eine berufliche Heimat werden und umgekehrt deren Fachkraft an das Unternehmen gebunden werden.

Technisch auf dem neuesten Stand, menschlich mit den guten Werten der Zuwendung ausgestattet: So erinnerten sich die Ehemaligen gerne an ihre Zeit bei der AWO Lausitz – und manch neue Pflegekraft lauschte den Geschichten aus der Vergangenheit nur allzu gerne.

# Begrüßungsrede zur Kreiskonferenz der AWO Lausitz

*»Was zählt im Leben, ist nicht die bloße Tatsache, dass wir gelebt haben. Es ist der Unterschied, den wir in den Leben anderer gemacht haben, der unsere Bedeutung bestimmt.«*

Nelson Mandela

Mit Stolz und Freude, stehe ich heute vor Ihnen, um Sie, werte Mitglieder der Kreiskonferenz, liebe Mitglieder des Vorstandes des Kreisverbandes zu begrüßen. Besonders freue ich mich über die Teilnahme von Frau Weinhert, Vorsitzende des AWO Landesverbandes Sachsen, und unseres Oberbürgermeisters, herzlich willkommen. Genauso herzlich begrüße ich unsere Gäste, den Aufsichtsrat der Pflege- und Betreuungs-gGmbH sowie die Fach- und Sachbereichsleitungen der Gesellschaften. Und ich freue mich, unsere Freunde aus dem Kreisverband Bautzen begrüßen zu können.

Aber zu den begrüßenden Worten, meine lieben Damen und Herren, gehört aber auch etwas Wehmut, wir bewegen uns in

volatilen Zeiten, in der sich die Gesellschaft, wie wir leben, arbeiten, stetig und immer schneller verändert.

Zeiten, die die Werte der AWO einfordern, in einem Maße, wie wir sie seit der Gründungsphase der Arbeiterwohlfahrt nicht erlebt haben. In denen wir uns solidarisieren, für andere einsetzen, für eine freie und demokratische Gemeinschaft stehen und uns einander schätzen.

Ja wer, wenn nicht wir als Arbeiterwohlfahrt, könnte in diesen Zeiten einen Unterschied machen, unsere Werte, für die wir stehen, derart herausstellen und mit unserer Arbeit, unserem Handeln die Leben so vieler Menschen und Schicksale beeinflussen, zum Guten wenden und Hilfe zur Selbsthilfe bieten.

Dafür steht die Arbeiterwohlfahrt seit über 100 Jahren. Und im Laufe dieser Kreiskonferenz werde ich Ihnen aufzeigen, welchen Beitrag wir als AWO Lausitz dazu in den letzten vier Jahren beigetragen haben.

Denn: Wir waren da, in Zeiten großer Einsamkeit, in denen Angehörige nicht zu ihren Lieben durften, und haben dennoch Wege gefunden, um Türen zu öffnen und Verbindungen zu schaffen. Wir waren da, als viele Menschen zu uns kamen, in größter Not, vor Krieg und Vertreibung Zuflucht suchten. Hand in Hand mit Kommunen, Freunden, Politik und unseren engagierten Ehrenamtlichen haben wir vielen in dieser Zeit pragmatisch und unkonventionell Obdach geben können. Wir haben die Herzen vieler Kinder erobert,

denen wir Orte des Lernens, des Spielens und des Wachsens erneuert und erbaut haben, Orte, an denen sie die Bedeutung des Zusammenlebens in der Gemeinschaft und die essenziellen Grundlagen für ein Leben in Demokratie, Solidarität und Achtsamkeit lernen.

Wir gehen neue Wege, fernab von Konventionen, um das Leben im Alter neu zu gestalten. Wir entwickeln uns aber auch als Organisation, um uns anzupassen an diese komplexen Prozesse, die uns umgeben. Finden neue Freunde und Mitglieder, die in Gemeinschaften die Werte der AWO tragen und sich insbesondere für ihre Einrichtungen engagieren. Lassen Sie sich sodann mitnehmen, auf diese Reise ins Gestern, ins Heute und gemeinsam den Weg nach morgen weitergehen.

Vielen Dank und ein herzliches Willkommen!

// Vorstandsvorsitzende Anita Dutschke-Gröbe

»Wir waren da, als viele Menschen zu uns kamen, in größter Not, vor Krieg und Vertreibung Zuflucht suchten.«

Anita Dutschke-Gröbe



# AWO Kreisverband Lausitz e. V.

Gemeinschaftliche Erfolge im AWO Kreisverband

Das neu gewählte Präsidium



**H**oyerswerda, 3. Februar 2024. Die Kreiskonferenz des AWO Kreisverbandes Lausitz e. V., die gerade im Altenzentrum Thomas-Müntzer-Straße stattfand, war ein lebendiges Beispiel für das starke Engagement und die Zusammenarbeit innerhalb des Verbandes. Der Tag war geprägt von wichtigen Entscheidungen, die die Richtung des Verbandes für das kommende Jahr festlegen, sowie Wahlen und Ehrungen.

Die Vorstandsvorsitzende Frau Dutschke-Gröbe eröffnete die Konferenz mit herzlichen Worten und einem Rückblick auf die Leistungen der vergangenen Jahre. Ihre Rede hob die zahlreichen sozialen Projekte und Initiativen hervor, die der AWO Kreisverband Lausitz e. V. besonders erfolgreich umgesetzt hat, und unterstrich die Bedeutung der AWO Lausitz als wichtige Säule regionaler sozialer Arbeit.

Das kulturelle Highlight bildete die Darbietung der Sportakrobaten unter der Leitung von Sascha Jerjomkin, die mit ihrer Performance das Publikum begeisterten. Ihr Auftritt visualisierte symbolisch die Dynamik und Vielfalt, die der AWO Kreisverband in seine Intention einbringt.

Neben den Routinepunkten – wie der Wahl des Konferenzleiters und des Schriftführers – standen vor allem die Grußworte bekannter Persönlichkeiten wie dem Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh und Herrn Jens Krauß vom AWO Landesverband Sachsen im Mittelpunkt. Ihre Ansprachen betonten die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen lokalen Organisationen und der AWO für das soziale Miteinander in unserer Region.

Ein zentraler Moment der Konferenz bildete die Ehrung langjähriger Mitglieder und Fördervereine. Diese Ehrungen waren Ausdruck der besonderen Wertschätzung all jener, die sich unermüdlich für die Ziele und Werte der AWO einsetzen. Es war ein Augenblick von Stolz und Dankbarkeit, der die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements einmal mehr in den Vordergrund rückte.

Die Neuwahl des Präsidiums markierte indes einen wichtigen Wendepunkt in der Struktur der AWO Lausitz. Mit der Wahl von Axel Fietzek zum neuen Vorsitzenden des Präsidiums setzt der Verband auf Kontinuität und Erneuerung zugleich. Herr Fietzek – bekannt für sein Engagement und seinen Enthusiasmus für soziale Gerechtigkeit – betonte in seiner Antrittsrede die Bedeutung von Innovation und Zusammenarbeit, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen.

Die Konferenz endete mit einem Ausblick auf die zukünftigen Projekte und Initiativen des AWO Kreisverbandes Lausitz e. V. Die Delegierten und Gäste verließen die Veranstaltung mit einem Gefühl der Zuversicht und der Vorfreude auf die Arbeit, die vor ihnen liegt.

// Pressemitteilung zur Kreiskonferenz der AWO Lausitz